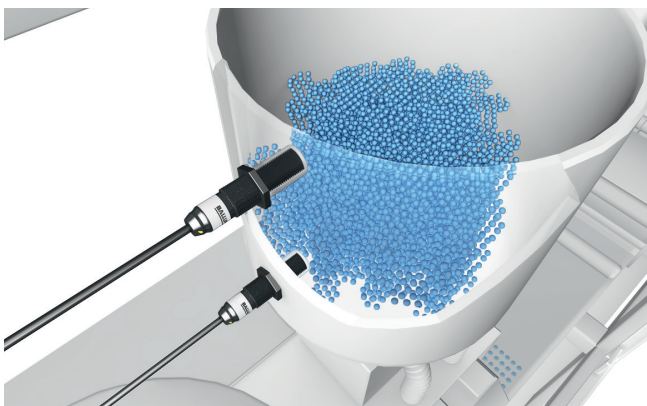


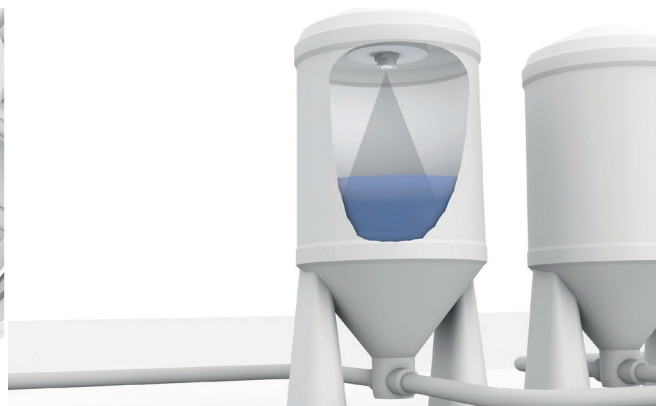
Erkennen – Füllstände

FÜLLSTÄNDE VON FLÜSSIGKEITEN UND FESTSTOFFEN MIT SENSOREN ERFASSEN

Sie möchten Füllstände in Behältern sicher erfassen? Damit Sie hier die passende Lösung finden können, beantworten Sie sich bitte folgende Fragen: Welchen Abstand zum Objekt benötige ich? Darf der Sensor das Medium berühren? Wie viel Platz steht mir für den Einbau zur Verfügung? Welche Umgebungsbedingungen sollte ich beachten (erhöhte Temperaturen, Feuchtigkeit, Öl, Schmutz etc.)? So wählen Sie die richtige Technologie.



Kapazitive Sensoren erfassen zuverlässig den minimalen oder maximalen Füllstand von Granulaten in einem Behälter.



Ultraschall-Sensoren überprüfen die Füllhöhe von Tanks.

Kapazitive Sensoren erfassen den Füllstand von Granulat in einem Behälter zuverlässig. Hierzu werden zwei Sensoren im Behälter versetzt angebracht. Bei Unter- und Überschreiten des Niveaus wird ein Signal ausgegeben. Somit verhindern Sie die Überfüllung, vermeiden, dass der Füllstand unter das Mindestniveau fällt, und reduzieren den Maschinenstillstand. Kapazitive Sensoren können Sie flexibel und einfach montieren.

Ultraschall-Sensoren erfassen die exakte Füllhöhe eines Tanks berührungslos. Sie stellen damit sicher, dass der Befüllungsprozess kontinuierlich abläuft. Ultraschall-Sensoren sind auch aus größeren Abständen zuverlässig und benötigen keine Zusatzteile, z. B. Reflektoren.



Kapazitiver Sensor zur Erfassung von Füllständen – medienberührend oder berührungslos – im Nahbereich



Ultraschall-Sensor zur Erfassung von Füllständen – berührungslos – auch über größere Entfernungen

Je nach Anwendungsgebiet können Sie unterschiedliche Technologien für das Erfassen des Füllstands einsetzen:

- **kapazitive Sensoren** zur Erfassung von Füllständen nahezu aller Materialien und Flüssigkeiten im Nahbereich (< 50 mm)
- **Ultraschall-Sensoren** zur Erfassung nahezu aller Objekte über größere Entfernungen (> 50 mm) mithilfe von Schall